

Sonntag, 28.08.2011

TSG Sandershausen II – TSV Heiligenrode II 2:1 (1:0)

Nach dem Kantersieg am vergangenen Wochenende tat sich die Reserve der TSG sehr schwer im Nachbarschaftsduell gegen den bisher sieglosen TSV. Am Ende konnte die Segner-Elf aber doch einen knappen 2:1 Erfolg feiern.

Das Derby bot nur wenige Höhepunkte, gefährliche Strafraumszenen blieben über die gesamte Spielzeit Mangelware. Beide Abwehrreihen standen gut und zu dem blieben beide Mannschaften die genauen Anspiele in die Spitze schuldig, so dass es keine wirklichen Torchancen gab. Der TSV begann aggressiv und engagiert, gefährlich wurden die Gäste aber nur mit Fernschüssen oder bei Standards.

Zählbarer Erfolg stellte sich hierbei nicht ein, denn entweder war Rippe zur Stelle oder der Ball verfehlte das Gehäuse. Die TSG hielt dagegen und markierte mit der ersten und einzigen Tormöglichkeit in der ersten Hälfte die Führung. Einen Freistoß aus 16 Metern schloss Otto mit dem 1:0 ab (10.). Trotz des Vorsprungs im Rücken, blieb das Spiel der TSG statisch und sie taten sich im Spielaufbau schwer.

Kalt erwischt wurde der TSV nach der Pause. Nach einem Angriff über die rechte Seite verwertete Bischoff völlig freistehend die Hereingabe von Werner zur 2:0 Führung (48.). Eine Vorentscheidung sollte das aber noch nicht sein, denn der eingewechselte F. Eisenträger überwand Rippe mit einem Schuss ins lange Eck und verkürzte auf 1:2 (67.). Nun wurde es spannend und hektischer, aber weder die TSG noch der TSV erspielten sich Chancen, um entweder den Vorsprung auszubauen oder um auszugleichen. Kurz vor Spielende hatte Becker eine Doppelchance und damit die Möglichkeit, für die TSG endgültig alles klar zu machen. Aber Zuschlag klärte zunächst einen Kopfball nach einer Ecke und dann reagierte er mit einem Reflex bei einem Schuss aus dem Gewühl heraus (84.). Wenig später tauchte Bischoff alleine vor Zuschlag auf, auch hier blieb der TSV-Torhüter Sieger. Allerdings war die Situation noch nicht endgültig vorbei und es folgte leider eine unschöne Szene. An der Seitenauslinie foulte Bischoff seinen Gegenspieler Bitner, der sich daraufhin zum Nachtreten hinreißen ließ und dafür die Rote Karte vom Unparteiischen sah (86.). Die TSG verwaltete die knappe Führung und entschied damit das Derby zu ihren Gunsten.

Aufstellung TSG: Rippe, Werner, Elsner, Aloe, Becker, Otto, Pirajev Selvachandran, Schmidt (ab 81. Möckel), Springer, Bischoff (ab 85. Schurig), Reuss (ab 58. Pfaab), n.E. Gießler

Aufstellung TSV: Zuschlag, Burghardt, Lamsbach, Heimrich (ab 75. Bachmann), Titze, Esser, Wagner (ab 63. F. Eisenträger), Heine, Ciupka, Bitner, Wenzel (ab 80. Heck), n.E. M. von Wolff

Torschützen: 1:0 Otto (10.), 2:0 Bischoff (48.), 2:1 F. Eisenträger (67.)

Bes. Vorkommnis: Rote Karte Anton Bitner (85.)